

# Thema wie gemalt für die Region

**BAD BERLEBURG** Premiere: Bundestagung der Deutschen Landeskulturgesellschaft im Schloss

„Es ist toll, dass Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet anreisen.“

vö ■ Eine Tagungs-Premiere für Bad Berleburg – und das ein Jahr vor Fertigstellung des künftigen Tagungszentrums am Marktplatz. In der kommenden Woche findet die 39. Bundestagung der Deutschen Landeskulturgesellschaft (DLKG) erstmalig an der Odeborn statt – in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW. Unter der Überschrift „Landentwicklung 4.0“ werden von Mittwoch, 26. September, bis Freitag, 28. September, sowohl im Schloss als auch in der Aula des Johannes-Althusius-Gymnasiums (JAG) mehr als 120 Fachleute aus der Flurbereinigungsverwaltung, aus der Landwirtschaft, aus Planungsbehörden sowie Vertreter ländlicher Kommunen und Planungsbüros in Bad Berleburg erwartet.

Schirmherrin der Bundestagung ist Nordrhein-Westfalens Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz, Ursula Heinen-Esser, die zum Auftakt am Mittwoch ein Grußwort sprechen wird. Nach der Begrüßung durch den DLKG-Vorsitzenden Dr. Karl-Heinz Thiemann stehen weitere Grußworte von Forstdirektor Johannes Röhl von der Wittgenstein-Berleburg'schen Rentkammer, Hauptdezernent Ralf Helle von der Bezirksregierung Arnsberg sowie Bad Berleburgs Bürgermeister Bernd Fuhrmann auf dem Programm.

„2008 fand die Bundestagung letztmalig in NRW, in Gummersbach, statt. Jetzt freuen wir uns auf Bad Berleburg. Wir sind davon überzeugt, dass dieses Thema hervorragend in die ländliche Region passt“, sagte Andreas Peter, der Vorsitzende des DLKG-Landesverbandes Nordrhein-Westfalen, gestern auf SZ-Anfrage. Der Kontakt in die Odebornstadt sei über Bürgermeister Bernd Fuhrmann zustande gekommen, der selbst DLKG-Mitglied ist. Andreas Peter, der als Siegerländer in Bad Berleburg zumindest fast ein „Heimspiel“ hat: „Es ist toll, dass Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet anreisen.“ Vielleicht spreche das Thema eine große Anzahl an Interessen an. Das liegt auf der Hand: Die Landentwicklung ist im stetigen Wandel begriffen. Durch den Einsatz neuer Technologien und der zunehmen-



Schirmherrin der Bundestagung ist Nordrhein-Westfalens Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz, Ursula Heinen-Esser, die zum Auftakt am Mittwoch ein Grußwort sprechen wird. Foto: dpa

den Digitalisierung werden Prozesse optimiert und effizienter gestaltet. Dies ist sowohl in der Land- und Forstwirtschaft spürbar, als auch in der Bearbeitung von Flurneuordnungsverfahren. Gesellschaft-

der Wittgenstein-Berleburg'schen Rentkammer“ referieren. Und die Stadt Bad Berleburg bringt die Exkursion mit dem Titel „Leuchttürme des gesamtstädtischen Dorfentwicklungsprozesses von Bad

— ANZEIGE —

**DAUER  
NIEDRIG  
PREISE**

Damen Pullover  
Farben: Grau, Schwarz & Rosa,  
mit oder ohne Perlen. Größen:  
36-48, je nur **7,99**  
**4,99**

In allen KIK-Filialen und auf  
[www.kik.de](http://www.kik.de)



Erhältlich ab dem 24.09.2018

sympathisch clever gut

Jetzt online bestellen auf: [www.kik.de](http://www.kik.de) - Eine Filiale in Ihrer Nähe finden Sie auf [www.kik.de/filialfinder](http://www.kik.de/filialfinder) - Angebote gültig solange der Vorrat reicht. Irrtümer vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Farbabweichungen sind drucktechnisch bedingt. Verantwortlich für Filial- und Onlineangebote: KIK Textilien und Non-Food GmbH - Siemensstraße 21 - 59199 Bönen

liche Veränderungen haben auch dazu geführt, dass über die gesetzlichen Ansprüche hinaus neue Beteiligungsformen in der Landentwicklung Einzug gehalten haben. Themen, die auch die heimische Region bewegen.

Forstdirektor Johannes Röhl wird beispielsweise über die „Bedeutung der Forstwirtschaft in der Region – aus Sicht

Berleburg“ in das Programm ein – mit einer Besichtigung der Wisent-Wildnis bei Wingshausen. „Für die Stadt ist die Bundestagung durchaus eine Auszeichnung. Wir freuen uns, dass wir den Zuschlag bekommen haben“, sagte Pressesprecherin Steffi Treude gestern auf Anfrage. Die Verwaltung habe die Organisatoren bei der Vorbereitung unterstützt.